

Wiesbadener Tagblatt.

No. 196. Dienstag den 23. August 1859.

Gefunden

ein goldener Uherschlüssel, ein weißes Taschentuch, ein Färberzeichen, ein lebernes Beuteltchen mit einem Schlüssel.

Wiesbaden, den 22. August 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Steinkohlenlieferung.

In die Militärmagazine zu Wiesbaden und Diebrich sind in diesem Jahre circa 2000 Malter Steinkohlen (Fettschrotgries) vorzüglichster Qualität erforderlich.

Die Lieferung derselben wird im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben und können die Lieferungsbedingungen täglich dahier eingesehen oder auf Verlangen auch schriftlich mitgetheilt werden. Die zu dieser Lieferung Auftragenden wollen ihre genauesten Forderungen per Verlöcher Malter à 4 Scheffel, frei auf das Ufer Diebrich zu liefern, spätestens bis zum 1. September l. J. schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Steinkohlenlieferung“ an die Herzogliche Caserneverwaltung dahier einreichen, da später eingehende Offerten nicht berücksichtigt werden können.

Die Eröffnung der eingehenden Submissionen findet am 2. September c. Vormittags 9 Uhr statt.

Wiesbaden, den 12. August 1859.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die an dem Gebäude Herzoglichen Kriegsdepartements auszuführenden Arbeiten, für Maurer 426 fl. 28 fr. und Lüncher 67 fl. 10 fr. veranschlagt, werden im Submissionswege wenigstnehmend vergeben.

Unternehmungslustige sind ersucht, ihre Forderungen schriftlich und verschlossen mit der die Arbeit bezeichnenden Aufschrift versehen bis zum 26. d. M. anher einzureichen, woselbst der Etat zur Einsicht offen liegt. Die Eröffnung der eingehenden Offerten findet am 27. ejusd. Morgens 9 Uhr statt.

Wiesbaden, den 22. August 1859.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. August, Vormittags 11 Uhr, soll die diesjährige Obsternte von den städtischen Bäumen vor dem neuen Todtenhofe und in der Allee der Röderstraße öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden. Der Anfang wird am neuen Todtenhof gemacht.

Wiesbaden, den 22. August 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Notizen.

Dienstag den 23. August,

Vormittags 11 Uhr,
Pferbedungsversteigerung in dem vormaligen Schloßhofs dahier. (S. Tagbl. 195.)

Nachmittags 3 Uhr,
Weinbergversteigerung der Friedrich Martin Lauterbach's Eheleute in dem hiesigen Rathhause. (Siehe Tagbl. No. 195.)

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 27. v. M. wird **Dienstag den 23. August l. J. Nachmittags 3 Uhr** auf dem Rathhause dahier ein großer Spiegel in Goldrahmen versteigert.

Wiesbaden, 16. August 1859.

6701

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 27. Juli l. J. wird **Dienstag den 23. August l. J. Nachmittags 3 Uhr** auf dem Rathhause dahier 1 Canape mit 3 Stühlen versteigert.

Wiesbaden, 16. August 1859.

6702

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 27. Juli l. J. wird **Dienstag den 23. August l. J. Nachmittags 3 Uhr** auf dem Rathhause dahier 1 Kommod versteigert.

Wiesbaden, 16. August 1859.

6703

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 24. Juni l. J. werden **Dienstag den 23. August l. J. Nachmittags 3 Uhr** auf dem Rathhause dahier 1 Kaumitz, 1 Kommod, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 2 Stämme, 12 kleine eichene Diehle und 2 eichene Stämme versteigert.

Wiesbaden, den 16. August 1859.

6704

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 8. Juni l. J. werden **Dienstag den 23. August l. J. Nachmittags 3 Uhr** auf dem Rathhause dahier 1 Kleiderschrank, 1 Kommod, 1 runder Tisch, 1 Kommod mit Aufsatz, 1 Standauf und 1 Küchenschrank versteigert.

Wiesbaden, den 16. August 1859.

6705

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 31. Juli l. J. wird **Dienstag den 23. August l. J. Nachmittags 3 Uhr** 1 Billard vor dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 16. August 1859.

6706

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 27. Juli l. J. wird **Dienstag den 23. August l. J. Nachmittags 3 Uhr** auf dem Rathhause dahier 1 Kommod versteigert.

Wiesbaden, den 16. August 1859.

6707

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 1. Aug. l. J. werden **Dienstag den 23. August l. J. Nachmittags 3 Uhr** auf dem Rathhause dahier 1 Canape, 6 Stühle und 1 Kleiderschrank versteigert.

Wiesbaden, den 16. August 1859.

6708

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 13. Juli l. J. wird **Dienstag den 30. August 1859** Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Commode versteigert.

Wiesbaden, 20. August 1859.

6785

Landsrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 3. August l. J. wird **Dienstag den 30. August l. J.** Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Commode versteigert.

Wiesbaden, 20. August 1859.

6786

Landsrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 26. Juli l. J. wird **Dienstag den 30. August l. J.** Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Canape versteigert.

Wiesbaden, den 20. August 1859.

9787

Landsrath,
Gerichtsvollzieher.

Verkäufliche Kisten, Körbe u. Fässer.

Künftigen Donnerstag den 1. September Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Plage vor der intern Etage der Industrie-Halle eine größere Zahl von Kisten von verschiedenen Dimensionen, sowie einige Fässer und Körbe an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. August 1859.

6788

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34:

Der Magen.

Eine naturgetreue Darstellung und Belehrung für Alle, welche diesem wichtigsten Organe wegen **Schwäche oder Leiden** desselben besondere Aufmerksamkeit widmen müssen,

von **Dr. Wilhelm Ezmann.**

Zweite Auflage. — Preis 36 kr.

Cur- & Kaltwasserheilanstalt „Nerothalmühle“,

circa 15 Minuten von Wiesbaden, am Fuße des Nerobergs und inmitten der lieblichsten Waldpromenade gelegen.

Palsamisch stärkende Waldbluft.

Einrichtung der verschiedensten Kaltwasserbäder. Empfiehlt sich sowohl zum Gebrauche der Kaltwassercur, wie auch als ländlicher Aufenthalt.

Pension mit Bad, sowie einzelne Bäder werden billigst berechnet.

Restaurant Champêtre.

Erfrischungen aller Art und bester Qualität.

Vorzügliche Weine, namentlich 1857r Hochheimer.

Eulmbacher Lager-Flaschenbier.

Täglich frische Kuh- und Dackmilch.

Extra guten Kaffee, Thee, Chocolate etc.

Gelegene und comfortable eingerichtete Localitäten, um größere Gesellschaften und Familienfeste geben zu können.

Eingang zur Restauration und Bäder durch den Garten ober dem Hause.

Unterzeichneter bringt seine fortwährende Krankenpflege in empfehlende Erinnerung und bittet das geehrte Publikum, sowie die Herrn Aerzte bei vorkommenden Fällen um geneigten Zuspruch. Für die zärtlichste und pünktlichste Pflege wird garantirt.

Peter Seib, Krankenwärter,
6789 Marktplatz No. 4 im Hinterhaus.

Corsetten ohne Naht sind wieder in allen Nummern vorrätig bei
6790 **Clemens Schnabel**.

Bestes Apfel- und Birnfrucht
6825 bei **Hrch. Philippi**, vormals J. Seyberth.

Neusser Appretur-Preis-Stärke
von **Pet. Jos. Schram** empfiehlt
6753 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Seife.
Kern-, Talg-, Palmöl- und braune Harzseife empfiehlt in bester Waare
6791 **Hrch. Philippi**, vormals J. Seyberth.

Moras haarstärkendes Mittel
ist à Flacons 1 fl. 12 fr. zu haben bei **A. Flocker**. 99

Jaconet-, Moll-, Spitzengarnituren und Kragen
empfiehlt in großer Auswahl
6792 **Clemens Schnabel**.

Neue Linsen
6793 billigt bei **Hrch. Philippi**, vormals J. Seyberth.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 18 kr.,
womit man durch Zusatz von gewöhnlichem kaltem Wasser sich sofort 2 Pfund
treffliche schwarze Tinte bereiten kann, empfiehlt
99 **A. Flocker**.

Thee
in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
6750 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Neue Voll-Häringe
6794 billigt bei **Hrch. Philippi**, vormals J. Seyberth.

Einladung. 6795

Die zweite Versammlung zum Zwecke der Gründung eines **Turnvereins** findet Mittwoch den 24. d. M. Abends 8½ Uhr im Saale des Gasthauses zum Erbprinzen von Nassau statt.

Regnard's Odontine, Zahnseife oder Zahnpasta

in Etui à 21 fr., das vorzüglichste Reinigungsmittel, um gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch bis ins späteste Alter zu erhalten, empfiehlt

173

P. Koch, Mezgergasse No. 18.

Feinstes franz. Salatöl

6796

bei Hrch. Philippi, vormal's J. Seyberth.

Mantillen werden wegen vorgerückter Jahreszeit zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Clemens Schnabel,

6797

große Burgstraße No. 13.

Diejenigen, welche vom 1. September an die Maas süße Milch zu 9 fr. ins Haus gebracht haben wollen, mögen sich bei Herrn Christoph Dambmann, Heidenberg No. 19, melden.

6725

Biebrich.

Ich erlaube mir den hohen Herrschaften und Gartenbesitzern die Anzeige zu machen, daß ich Gärten zum Bestellen, sowie neue Anlagen übernehme, und werde solche bestens besorgen.

6748

J. G. Hofmeyer, Gärtner, Armenruhstraße No. 220.

Geißbergweg No. 7 werden fortwährend gute Kartoffeln per Kumpf zu 8 fr. verkauft.

6697

Gute Kartoffeln per Kumpf 10 fr.

6798

bei E. Hahn, Kirchgasse 26.

Gute Kartoffeln

der Kumpf zu 9 fr. Michelsberg No. 25.

6799

Wieland's sämtliche Werke, in Classikerformat, neu Hbfrzbd., sind für 15 fl. zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

6758

Ein noch sehr brauchbarer Flügel ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

6755

Eine fast neue eiserne Waschbütte, circa 16 Last haltend, ist zu verkaufen bei Küfermeister H. Bager, Mezgergasse.

6727

Ph. Diefenbach, Mezgergasse No. 10, kauft Herrenkleider.

6800

Ein mittelgroßes Landhaus mit herrlicher Aussicht über die Stadt, die Rheingegend und das Gebirge, ganz in der Nähe der Kurzaalanlagen und den schönsten Umgebungen, in der Mitte eines großen gebüschreichen Gartens gelegen, im schönsten Styl aus Stein erbaut, 2 Salons mit Balkon und viele Zimmer u. enthaltend, mit 2 Seitenbauten, wovon der eine Wohnungen, der andere Remisen, Waschküche und Stallungen enthält, mit guten Kellern, Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, ist wegen Familienverhältnissen äußerst billig unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu beziehen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

5508

Gustav Deucker, Geißbergweg No. 4.

Kirchgasse No. 3 Parterre ist ein halb Duzend neue **Strohstühle** nebst einer **Stiege** billig zu verkaufen. 6801

Heidenberg im Hirsch ist **Stroh, Sen und Safer** zu haben. 6628

Louisenstraße No. 26 ist **Korn, Weizen und Gerstenstroh** zu verkaufen. 6490

Eine Grube **Kubdung** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6802

Dung wird abgegeben Wilhelmstraße No. 6. 6803

Liebe Johanna! 6804

Wir gratuliren Ihnen herzlich zu Ihrem 18. Geburtstag. C. G. A. D. W. U.

Liebe Johanna! Ich gratulire Dir zu Deinem heutigen 18. Geburtstag. Deine Freundin W. J. 6805

Spritze No. 5.

Die Mannschaft obiger Spritze wird hierdurch eingeladen, sich heute Abend präcis 5 Uhr im Schützenhose zu versammeln.

Die Spritzenmeister.

Verloren.

Der Finder einer stählernen **Brille** in messingernem Futteral wird gebeten, solche im Badhaus zum Spiegel abzugeben. 6806

Verloren

eine goldne **Broche**. Der redliche Finder erhält angemessene Belohnung. Näheres in der Exped. 6807

Am verflossenen Donnerstag ist ein leinenes **Battist-Taschentuch** mit handbreiter und am Rande ausgebogter Stickerei verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Kirchgasse No. 11 1/2, 1 Treppe hoch abzugeben. 6808

Verflossenen Freitag ist eine silberne **Cylinderuhr** nebst goldener Kette verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6760

In der Bleichanstalt von Schmithöfer sind am 17. d. M. ein Paar gestreifte **Damenbeinkleider**, festonirt, v. P. gezeichnet, abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, dieselben in der Exped. abzugeben. 6810

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten Langgasse No. 34. 6700

Ein solches Mädchen, welches aller Hausarbeit vorstehen kann, sucht bei einer stillen Familie einen Dienst. Näheres Schwalbacher Chaussee 3. 6811

Ein Mädchen, welches Hausarbeit und etwas Kochen versteht, sucht eine Stelle. Näheres Michelsberg No. 26. 6812

Es wird ein Mädchen von guter Erziehung, das in häuslicher Arbeit erfahren und auch im Nähen bewandert ist, bei eine kinderlose Familie auf Michaeli gesucht. Zu erfragen in der Exped. 6742

Ein junges reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. 6681

Ein Spülmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 6473
Eine junge Deutsche aus guter Familie, katholischer Confession, wünscht sich als Erzieherin oder Gesellschafterin anderweitig zu placiren. Näheres in der Expedition. 6762

Ein solides anständiges Mädchen wird in einer kleinen Haushaltung auf Michaeli als Mädchen allein gesucht; nur solche mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6813

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst. Näheres Nerostraße 7. 6709

Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, gut waschen, putzen und etwas kochen kann, wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 6814

Gesucht werden: 1 Kaffe-Köchin, die auch das Weißgeräth zu behandeln versteht, 1 erstes Zimmermädchen u. 1 Spülmädchen; es können nur thätige und mit guten Zeugnissen versehene Personen berücksichtigt werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6815

Ein braves ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Schwalbacherstraße 3. 6816

Ein reinliches Mädchen, das auch mit Fremden umzugehen weiß, wird auf Michaeli zu miethen gesucht Franz No. 1. 6817

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 21. August 1859. J. B. Zippelius.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre als Scribent auf dem Amte, sowie als Gehülfe bei einem H. Procurator gearbeitet, sucht eine andere ähnliche Stelle. Adressen besorgt die Expedition dieses Bl. 6818

Ein junger Mann, welcher militärfrei ist, und mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Kutscher oder Bedienter und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6819

In eine hiesige Wirthschaft wird ein starker Bursche gesucht. Wo, sagt die Expedition. 6820

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 6821

Ein Junge von 14—16 Jahren wird als Ausläufer gesucht untere Webergasse No. 10. 6822

Ein Buchbinderlehrling wird gesucht. Näheres bei G. G. Roschwig, große Burgstraße No. 3. 6823

Ein starker Bursche von 15—16 Jahren wird in ein Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6824

Der Junker von Schwarzenberg.

(Fortsetzung aus No. 194.)

„Wie, Ihr habt's nicht mit Euch genommen?“

„Ich will Euch sagen, wie es damit zugegangen. Mir ließ es in meinem thörichten Herzen keine Ruhe, das Geschmeide bei mir zu tragen oder um mich zu haben, weil es mir überkünstlich erschien, darum nahm ich die Gelegenheit wahr und versteckte es, wo Niemand es finden sollte. In einem dunkeln Winkel unserer Kirche hinter den Stühlen der Klosterfrauen mußte ich in der Mauer eine Stelle, da lag ein Stein dicht über dem Fußboden lose im Mörtel, daß ich ihn ohne Mühe mit meinen Händen herausnehmen, den Arm in die leere Höhlung dahinter strecken, und den Stein wieder davorsetzen konnte, ohne daß die Spur einer Veränderung zurückgeblieben wäre. Dort vergrub ich meinen Schatz. Anfangs schlich ich mich

jeden Tag, wenn die Messe vorbei war, dahin und ergözte mich an seinem Anblick, dann aber wurde ich seiner überdrüssig und vergaß ihn über anderm. Hat nicht ein besonderer Zufall damit gewaltet, so liegt das Kästlein noch dort hinter dem losen Stein."

"Das könnte zu etwas führen", sagte Lienhard nachdenklich. "Gewiß, sie hat es von ihm empfangen und vor mir verborgen gehalten, wie wäre sie auch sonst dazu gekommen? Ich gab' viel drum, Brigitte, wenn Ihr das Kästlein noch hättet!"

"Was gilt's", rief Jost plötzlich aufspringend, "ich verschaff' es Dir?"

"Verhüt's Gott, Jost", sagte sein Weib ängstlich, "laß die Hand von solchen gefährlichen Sachen!"

"Wenn du es mir bringst, Jost", entgegnete Lienhard, ihrer Einrede nicht achtend, "so gebe ich dir, was es werth ist und zehn Gulden darüber, das Geld habe ich für die Elisabeth hinterlegt, doch..."

"Pfui, Lienhard!" rief Jost und warf in gutmüthiger Entrüstung seine Mütze auf den Tisch, "meinst du, ich will mit dir handeln? Nichts damit! Sage, wann willst du es haben?"

"Wir haben morgen Mariä Himmelfahrt. Bis zu St. Michaelstag hast du genug Zeit."

"So geht's nicht", warf Jost kopfschüttelnd ein, "die Zeit ist zu kurz. Es fällt keine gute Frucht ehe sie reif ist."

"Was ist noch nicht reif?" frug Brigitte besorgt. "Ach Gott, du ängstigst mich mit deinen dunkeln Worten."

"Gedulde dich, Weib, du wirst's auch erfahren. In jetzigen Tagen weiß mancher mehr, als ihm an der Stirn geschrieben steht. Gib mir sechs Monde, Lienhard."

"Das ist eine lange Zeit; doch es sei drum. Schlage ein! Heute über sechs Monde spreche ich wieder bei euch vor; Sorge, daß ich den Weg nicht vergebens gehe!"

Noch vieles wurde zwischen den Dreien gesprochen, ehe Lienhard von ihnen Abschied nahm, um zu Elisabeth zurückzukehren. Als er bis zur St. Ganglofskirche gekommen, fiel es ihm, trotzdem er im Geist noch ganz mit der Sache, die ihn hierher getrieben, beschäftigt war, auf, daß die Leute unruhig in den Straßen hin und her liefen, die Bürger in Haufen beisammenstanden und mit bedenklichen Mienen und gedämpfem Ton angelegentlich miteinander sprachen. Lienhard gesellte sich zu einer dieser Gruppen und erkundigte sich, was vorgefallen?

"Wißt Ihr's noch nicht?" bekam er zur Antwort, "der Landeshofmeister hat des Bischofs Dienst verlassen, wir bekommen eine neue Regierung!"

"Das ist eine schlimme Post!"

"Meint Ihr das auch, Landsmann?" mischte sich ein anderer in ihr Gespräch.

"Aber ich hab' schon vorläufigst einen Vogel pfeifen hören, des Papstes Regat, wie er an Fastnacht zu Nürnberg gewesen, hat dem Bischof in den Ohren gelegen, einem Kezer das hohe Amt nicht zu lassen. Nun werden sie uns wohl wieder zu dem alten Irrthum zwingen wollen."

"Sie sollen's bleiben lassen", sagte ein stämmiger Handwerker, der auch zu ihnen getreten war, mit überlauter Stimme, "wir sind Manns genug, uns unseres Gewissens zu wehren!"

Lienhard hatte genug gehört. Er zog sich aus dem wachsenden Gedränge und trat den Heimweg an, vielfach in seinen Gedanken erwägend, wie merkwürdige Erlebnisse sich ihm in dem Raum eines einzigen Tags zusammengedrängt hatten.

(Fortf. folgt.)

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: (Neu, einstudirt.) Des Teufels Antheil. Komische Oper in 3 Akten. Musik von Auber.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 196) 23. August 1859.

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

besten Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden bei
6625 **G. D. Linnenkohl.**

Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,

gegründet im Jahre 1819,
versichert gegen Feuergefahr Mobilien aller Art, Waaren, Gegenstände der
Landwirthschaft, Getreide, Vieh u. s. w. zu festen billigen Prämien.
Zu Versicherungsabschlüssen empfiehlt sich

5052

Joseph Berberich, Hauptagent.

Tapeten - Borduren verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich
billigen Preisen. **A. Wirzfeld, Tapezierer, Friedrichstraße 27.** 6647

Ein schönes gut eingerichtetes **Haus**, in welchem seit einer Reihe von
Jahren ein großartiges Geschäft mit Vortheil betrieben worden ist und sich
in angenehmer Lage befindet, ist Familienverhältnisse wegen billig zu ver-
kaufen durch das Commissions-Bureau von

6482

Gustav Deucker, Geisbergweg No. 4.

Eine **Wirthschaft** wird zu miethen oder unter
guten Bedingungen käuflich gesucht. Näh. Exped. 6754

5 bis 6000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit in hiesiges Amt
auszuleihen. Näheres in der Exped. 6764

Eine gebildete Familie wünscht mit Beginn des Wintersemesters noch einige
Schüler unter billigen Bedingungen aufzunehmen. Näheres Exped. 6745

Eine einzelne Dame sucht ein Zimmer mit Cabinet oder ein Zimmer mit
nicht zu großer Küche. Zu erfragen bei Hrn. **Knauer** am Faulbrunnen. 6765

Zwei Zimmer ohne Möbel, einerlei wo, werden gesucht. Nerostraße No. 48
zu erfragen. 6763

2 Handwerker können Schlafstelle und auf Verlangen Kost erhalten Schacht-
straße No. 25, Parterre. 6766

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Ein Haus des Geisbergwegs und der Kapellenstraße No. 5 ist der
obere Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten und
bis zum 1. October zu beziehen. 6011

Ein Haus der Röder- und Nerostraße bei Schlosser Gb. Gramer ist eine
schöne Wohnung zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 6349

Friedrichsplatz No. 2 Parterre ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Friedrichsplatz No. 2 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit allem Zubehör, zu vermieten. Das Nähere ebendaselbst. 5692

Friedrichstraße No. 12 sind zwei unmöblirte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermieten. 6650

Friedrichstraße No. 32, Parterre, sind auf 1. October 2 Zimmer nach vorn, 1 Cabinet und 1 Küche nach hinten zu vermieten. 6767

Goldgasse No. 13 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 6768

Goldgasse No. 16 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten. 6536

Häfnnergasse 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 6126

Heidenberg No. 53 ist eine schöne Wohnung ebener Erde auf 1. October zu vermieten. 6212

Kirchgasse No. 11 werden 2 bis 3 schön möblirte Zimmer monatlich abgegeben. 5237

Kirchgasse No. 11 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5366

Kirchgasse No. 23 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 6651

Langgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3ten Stock. 6652

Langgasse No. 15 ist ein freundlich möblirtes Zimmer nach der Straße zu vermieten. 6769

Langgasse No. 25

sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Dieselben können gleich bezogen und für die Dauer des ganzen Winters gemiethet werden. 6644

Louisenplatz 5 ist eine Logis im dritten Stock, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5187

Louisenstraße No. 1 ist auf den 1. October die Bel-Etage mit Zubehör zu vermieten. 5241

Marktstraße No. 29 ist die Bel-Etage, aus vier Zimmern, zwei Mansarden, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4958

Mauergasse 1a, Bel-Etage, ist 1 freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 6298

Merothal No. 2 ist eine Parterre-Wohnung, aus 3 Zimmern, 1 Cabinet und Küche nebst Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Chr. Müller im Deutschen Haus. 5806

Merostraße No. 21 ist ein Dachlogis zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden. 6653

Merostraße No. 38 ist eine kleine möblirte Wohnung auf den 1. September zu vermieten. 6088

Neugasse No. 13 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 6770

Obere Friedrichstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern und einem Cabinet, Küche und Gesinde-Zimmer mit Gas-Einrichtung, Mansarden mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. Dazu Speicherkammern, Mitgebrauch der Waschküche, Holzstall und Keller. Auf Verlangen kann Stallung für 2 Pferde, Kutscherzimmer und Remise zugegeben werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 6654

Obere Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe und des Bleichplatzes auf October zu vermieten. 5907

Oberwebergasse 22 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 5879

- Rheinstraße No. 5 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten.
Näheres im 4ten Stod daselbst. 5703
- Röberstraße No. 29 ist eine Dachstube ohne Möbel an eine einzelne Person zu vermieten. 6533
- Römerberg No. 12 ist im 2ten Stod ein kleines freundliches Logis mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 6771
- Römerberg No. 33 ist der zweite Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, mit oder ohne Dachkammern, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Römerberg No. 29. 6772
- Schwalbacher Straße No. 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus einer geräumigen Stube, Kammer, Küche, Küchensammer, Keller, Trockenspeicher und Holzstall, und den 1. October zu beziehen. 6773
- Schwalbacher Straße No. 17 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet billig zu vermieten. 6656
- Schulgasse No. 4 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 6774
- Steingasse No. 13 ist im Hinterbau eine Stube an eine einzelne Person auf den 1. October zu vermieten. 6775
- Taunusstraße No. 1b sind im 2. Stod zwei Logis zu vermieten. Dieselben bestehen ein jedes in 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall und können sogleich oder auch später bezogen werden. 6776
- Taunusstraße No. 5 ist eine freundliche Mansardwohnung möblirt oder unmöblirt an eine einzelne Dame oder Herrn sogleich oder auf den ersten October zu vermieten. 6538
- Taunusstraße No. 32 ist wegen Wohnortsveränderung der 3. Stod, 6 Piecen, Küche, Dachkammer u. enthaltend, auf den ersten October oder auch gleich zu vermieten. 6777
- Der dritte Stod meines Hauses, welcher von Herrn Dr. Huth bewohnt wird, ist am 1. October beziehbar anderweit zu vermieten.
G. Wörner, Goldgasse No. 19. 5386
- Die 2te Etage in meinem neuerbauten Hause ist zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. Alex. Schmidt, Bäckermeister, Langgasse No. 22. 6505
- Drei möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres bei Herrn Hofbrehner Wolf, Marktstraße No. 42. 4391
- Ein möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht nahe den Kasernen ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 6539
- Eine Mansardwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche u. s. w. ist gleich oder später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6301
- Eine schöne Mansardwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, ist an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Werner in der Röberstraße zu erfahren. 6778

Ein Landhaus,

- bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Mansarden, Küche u., vollständig und elegant möblirt, ist im Ganzen oder auch getrennt billig zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir von G. Leyendecker & Comp. 269
- Elegant möblirte einzelne Zimmer, sowie ganze Wohnungen in einem sehr schönen großen Haus in Mitte der Kurlage sind billig zu vermieten durch das Commissions-Bureau von
Gustav Decker, Geisbergweg No. 4. 6506

In meinem Hause, Eck der Gold- und Häfnergasse, ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. P. J. Mollier Wittwe. 5857

In meinem neuengerichteten Haus, Taunusstraße No. 1 b, sind einige Logis nebst einer schönen Mansard-Wohnung mit allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. J. Dippel. 5383

In meinem neuerbauten Hause in der Burgstraße ist der erste und zweite Stock zu vermieten. G. Aker. 5389

In einer frequenten Straße ist eine neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6217

In einem Landhause an der Sonnenberger Chaussee ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in einem Salon und drei Zimmern, möblirt an Kurfremde zu vermieten und sogleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 4083

In der Bleichanstalt, vis-à-vis der Kaserne, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6302

In meinem neuerbauten Hause, Eck der Nero- und Saalgasse, ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. Hees. 6779

Im Hause des Herrn Hofdrehler Wolf eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 6780

Möblirte Zimmer sind bei G. Künstler im Nerothal zu vermieten. 4247

Zu vermieten auf den 1. October die Wohnung im Seulberger'schen Hinterhause, Erbenheimer Chaussee No. 13. 6658

2 schön möblirte Zimmer sind zu vermieten in der Nähe der Trinthalle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6659

Zu vermieten

eine elegant möblirte Parterre-Wohnung mit allem Comfort, auch für den Winter eingerichtet mit Doppelkamin, Teppiche, Defen etc. in einem der schönsten Gärten der Guranlagen, von jetzt an zu beziehen.

Dieselbst ist auch das Schweizer Haus (Chalet) mit vollkommener bequemer Einrichtung, sowohl als Sommer- und Winterwohnung mit allem möglichen Comfort im Schweizer-Styl eingerichtet, sogleich zu beziehen. Guranlagen No. 5. 6781

Obere Friedrichstraße ist ein Garten mit edlen Obstsorten und einer neuen Spargelanlage, sowie zwei Zimmer an einen Gärtner zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 6649

Herrnmühlweg 3 ist eine Kellerabtheilung auf 1. October zu vermieten. 6782

Wichelsberg No. 25 sind zwei gewölbte Keller zu vermieten. 6783

Oberwegergasse No. 29 ist ein Keller zu vermieten. 6784

Mosbach. Die im 2ten Stock meines Hauses bisher von Herrn Hofmarschallamts-Caj. listen Schlitt innegehabte Wohnung ist wegen dessen Wohnortsveränderung anderweit zu vermieten und mit October 1. J. zu beziehen. Lehrer Stritter. 6363